Waldkircher Faustballer am int. Deutschen Turnfest in Berlin erfolgreich

Die Waldkircher Faustballer starteten zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte am internationalen Deutschen Turnfest. Da diese Veranstaltung im Turnus von 4 Jahren jeweils abwechselnd in deutschen Grossstätten in der Pfingstwoche stattfindet und im 2017 Berlin als Ausrichter feststand, wurde die Teilnahme der Faustballer aus Waldkirch bereits vor Jahren definiert. An diesem Grossanlass welcher als grösster Breitensportanlass der Welt gilt nahmen diese Jahr ca. 80'000 Sportler teil, welche sich auf etliche Sportarten und Disziplinen verteilten.

Die Waldkircher starteten in der Kategorie 35+ ins Turnier. Am Sonntag vor Pfingsten war der Anreisetag nach Berlin. Nach einer kurzen Visite auf dem Sportplatz wurde auch die Ausgangsmöglichkeiten unter die Lupe genommen. Am Pfingstmontag starteten die Waldkirch dann ins Turnier. Es galt 5 Vorrundenspiele à jeweils 2 Gewinnsätze zu absolvieren. Da die Fürstenländer ausschliesslich Deutsch Gegner zugelost bekommen hatten, wusste man nicht wo die Stärkenverhältnisse lagen. Im 1. Spiel gegen NLV Vahingen konnte bereits der 1. Sieg eingefahren werden. Da aus den restlichen vier Spielen drei weitere Siegen resultierten, konnte am Schluss der hervorragende 2. Gruppenrang bejubelt werden, welcher die Qualifikation für die Halbfinals bedeutete. Da die Halbfinals und die Rangspiele am Donnerstag angesetzt waren, konnten die Waldkircher nun 2 Spielfreie Tage in Berlin geniessen.

Am Dienstag wurde ein wenig die Stadt erkundet und einige Historische Punkte besucht. Am Mittwoch konnten dann die Handvoll angereister Schlachtenbummler in Empfang genommen werden. Mit welchen am Abend ein gemeinsames Nachtessen auf dem Plan stand. Am Donnerstag stand nun das Halbfinalspiel gegen Bayer 04 Leverkusen auf dem Programm. Die Fürstenländer starteten konzentriert in diese Partie und konnte gleich einige Punkte vorlegen. Diesen Vorsprung konnten die Waldkircher bis zum Schluss verwalten, so dass der erste Abschnitt gewonnen werden konnte. Der 2. Durchgang war um einiges umkämpfter. Schlussendlich musste die Satzverlängerung den Sieger hervorbringen. Etwas Glücklich, dank eines Fehlers des Gegnerischen Angreifers, konnten die Waldkircher den viel umjubelten Finaleinzug feiern. Als Finalgegner stand der VFK Berlin fest, gegen welche die Fürstenländer bereits in den Gruppenspielen verloren haben. Das Ziel zu einer erfolgreichen Revanche wurde jedoch verfehlt, gegen den amtierenden Deutschen Meister in der Kategorie 35+ resultierte eine 0:2 Niederlage. Analog der 1. Partie mit einem klar verlorenen Startsatz sowie den zweiten Abschnitt in der Satzverlängerung.

Die Waldkircher durften jedoch mit dem gebotenen zufrieden sein und sich über den 2. Rang an der erstmaligen Teilnahme des internationalen Deutschen Turnfestes freuen.

Am Freitag wurde noch den Finalspielen der Hauptkategorie beigewohnt, bevor dann die Heimreise am späteren Abend auf dem Plan stand.